

Antrag zum Kreisverbandstag 2012 der Jungen Union Segeberg in Henstedt-Ulzburg am 18.12.2012:

Prävention gegen Kindesverwahrlosung

Der JU Kreisverbandstag 2012 möge beschließen:

Im Sommer dieses Jahres ist ein schrecklicher Fall von Kindesverwahrlosung aufgedeckt worden. Da dies kein Einzelfall war, muss einer solchen Entwicklung entgegengewirkt werden.

Es muss erreicht werden, dass durch die Jugendhilfe des Kreises Segeberg früh eingeschritten wird um Kinder vor Verwahrlosung zu schützen.

Unter dem Motto Vorsorge ist besser als Nachsorge fordert die Junge Union Segeberg daher:

- Das Jugendamt muss jede Verdachtsanzeige verfolgen und dieses entsprechend dokumentieren.
- Das Jugendamt muss dem Jugendhilfeausschuss des Kreises monatlich einen Report erteilen.
- Angemessene personelle Aufstockung des Jugendamtes.
- Qualifizierung der Mitarbeiter sowohl des Jugendamtes, als auch der eingesetzten freien Träger.
- Auditierung bzw. Überprüfung der eingesetzten freien Träger.
- Die Einführung und Förderung von Elternkursen.
- Die Einführung und Förderung eines Elterntelefons.

Begründung:

Begründung erfolgt mündlich.

Antragsteller:
Doreen Dieck
JU Kreisvorstand
